

- 24 Die Hypothyreose** ist die häufigste Funktionsstörung der Schilddrüse. Diagnostisch ist neben dem Erfassen der Symptome die Bestimmung des basalen Thyreoidea-stimulierenden Hormons (TSH) von wesentlicher Bedeutung für die Therapieplanung.
- 12 Kardiovaskuläre Prävention:** Frauen haben im Vergleich zu Männern gleichen Alters ein geringeres kardiovaskuläres Risiko. Auch die Wirkung von Medikamenten unterscheidet sich bei Frauen und Männern.
- 16 RSV-Impfung:** Zu den Risikogruppen für eine schwere RSV-Infektion gehören auch ältere Menschen. Die Zulassung eines ersten RSV-Impfstoffs könnte die Rate an schweren Verläufen verringern.
- 20 Nervenkompressionssyndrome** können im Verlauf des N. medianus, N. ulnaris und N. radialis auftreten. Therapieziele sind Schmerzlinderung sowie Wiederherstellung von Sensibilität und Muskelkraft.
- 32 Hunderte Arztpraxen** wurden in kurzer Zeit von Medizinischen Versorgungszentren (MVZ) aufgekauft, die Private-Equity-Fonds gehören – bevorzugt mit steuersparendem Offshore-Firmensitz.

PORTRÄT

- Schriftstellernde Ärztin
- 3 Mörderische Schwester**
C. Mohrmann

GASTKOMMENTAR

- Auf ein Wort ...
- 5 Und es macht BAM!**
S. Blumenthal, R. Bernau

AKTUELL

- 8 eRezept, Nierensteine, Vorhofflimmern, Krebsdiagnosen, Cannabis, chronischer Husten, Depressionen, Gesundheitsentwicklung, Süßstoffe**

TITELTHEMEN

- 31–42 eRezept, Private-Equity-MVZ, Orientierungspunktwert, TI-Pauschalen**
G. W. Zimmermann, F.-G. Runkel, A. Wilms

FORTBILDUNG

- 12 Gendermedizin in der Kardiologie: Kardiovaskuläre Prävention und Geschlecht**
M. Martinek
- 16 Zulassung von RSV-Impfstoffen nimmt Fahrt auf: Primärprävention im Alter**
C. Adderson-Kisser
- 20 Beratungsanlässe an der oberen Extremität: Nerve kompressionssyndrome**
G. Schmidle
- 24 CME: Therapie der Hypothyreose: L-T4/L-T3-Kombinationstherapie?**
V.F. Köhler, A. Wilhelm, J. Bojunga

BERUFS POLITIK

- Kommentar „Wie ich es sehe“
- 31 Das eRezept und wie man dessen Probleme lösen kann**
G. W. Zimmermann
- 32 Private-Equity-MVZ in der Allgemeinmedizin: „Heuschrecken“ haben immer mehr Appetit auf Hausärzte**
F.-G. Runkel

- 37 Orientierungspunktwert steigt 2024 um 3,85%:
Enttäuschender Abschluss

F.-G. Runkel

- 42 Digitalisierung in der Allgemeinarztpraxis:
Meinungen zum eRezept

F.-G. Runkel

PRAXIS ALLTAG

Digital

- 38 Umstellung der Telematik-Erstattung: Das bedeuten
die neuen TI-Pauschalen für Arztpraxen

A. Wilms

Praxisblick

- 44 Über die Nächte der Quartalsabrechnung: Auf der
Suche nach der verlorenen Ziffer

T. Brückner, Herausgeber

Abgerechnet

- 48 Abrechnung der Diagnostik und Therapie bei Herzinsuffizienz: Auch an Telemonitoring denken, um Spätfolgen zu verhindern

G. W. Zimmermann

VERORDNUNG

Pharma Notiz

- 41 ARNI neu bei pädiatrischer Herzinsuffizienz

- 53 Kongress-News

- 55 Pharma-News

PANORAMA

- 50 Miniserie Burnout von Ärztinnen und Ärzten, Teil 1:
Burnout: Historische Hintergründe

A. Hillert, A. Albrecht

- 34 Impressum

- 37 Das reale **Honorarplus** von 3,85%, dem GKV-Spitzenverband und Kassenärztliche Bundesvereinigung zustimmten, ist aus der Sicht des Hausärztinnen- und Hausärzteverbands „extrem enttäuschend“.

- 38 **TI-Pauschalen:** Seit dem 1. Juli 2023 erhalten Praxen nur noch eine monatliche TI-Pauschale. Die Höhe der Erstattung lässt bei vielen Ärzten allerdings eine ganze Reihe von Fragen offen.

- 42 **Digitalisierung:** Am 1. Januar 2024 soll das eRezept Pflicht werden, eine Verweigerung soll mit Honorarabzug bestraft werden. Was denken Allgemeinärztinnen und Allgemeinärzte darüber?

- 44 Viermal im Jahr ist **Abrechnungszeit**, anders als bei Fußballspielern, die nur einmal im Jahr um die Meisterschaft kämpfen. Welche Gedanken ihn dann bewegen, bringt unser Herausgeber humorvoll auf den Punkt.

- 48 **Abrechnung:** Diagnostik und Therapie bei Herzinsuffizienz – frühes Erkennen, engmaschige Verlaufskontrollen und rechtzeitig eingeleitete therapeutische Maßnahmen sind entscheidend.